



Mehr Fotos auf [zwettl.NÖN.at](http://zwettl.NÖN.at)

Beim Tag des Waldes: Die frisch gekrönte 1. Kiefernprinzessin Bianca Zainzinger, Kernland-Geschäftsführerin Doris Maurer, Forst-Holz-Papier-Generalsekretärin Hermine Hackl, Pro Holz-Obmann Franz Schrimpl, Susanne Formanek (ecoplus), Erik van Herwijnen (Pro Holz), Herbert Grulich (Leiter LAKO) und die stellvertretende Kiefernprinzessin Carina Schweifer (sitzend von links) sowie Gerhard Blabensteiner, Hermann Neulinger, Landeskammerrat Franz Fischer, Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Gerhard Blabensteiner jr. und Anton Besenbäck (stehend).

Fotos: René Denk

# „Hygienischer als OP-Fliese“

**Die Kiefer im Fokus** | Die erste Kiefernprinzessin Österreichs wurde am 16. Oktober in Waldhausen gekrönt: Bianca Zainzinger steht Carina Schweifer als Stellvertreterin bei.

Von René Denk

**WALDHAUSEN** | Der Tag des Waldes wurde am 16. Oktober in der Mehrzweckhalle gefeiert. Zahlreiche Gäste nahmen am umfangreichen Programm des Waldviertler Kernlands teil, durch das Gerhard Blabensteiner und Doris Maurer führten.

Dabei stand ein ganz bestimmter Baum im Mittelgrund: Die Kiefer. Hausherr und Bürgermeister Christian Seper freute es, eine so große Anzahl an Experten zur Veranstaltung begrüßen zu können. Zur Tanne, dem Baum des Jahres und der Klimaerwärmung sprach der gleichnamige Sohn von Moderator Gerhard Blabensteiner. Voraussichtlich werde es in den nächsten hundert Jahren drei, vier Grad wärmer werden, was wesentliche Auswirkungen auf unsere Wälder haben wird.

**Formanek: „Image der Kiefer heben“**

Susanne Formanek vom ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich betonte, dass man mit den Vorurteilen gegenüber der Kiefer aufräu-

men müsse. Das Image des auch mit vielen Vorteilen bedachten Baums solle gehoben werden.

Eines dieser großen Vorteile betonte Experte Erik van Herwijnen: „Kiefernholz ist hygienischer, als die Fliesen, die in den Operationssälen unserer Krankenhäuser verlegt sind“, so Herwijnen. Kiefernholz würde Bakterien austrocknen und abtöten, was Fliesen nicht schaffen würden, meinte er.

Nach den kurzen Stellungnahmen zur Kiefer und ihrem Potenzial (Ist die Kiefer die Zirbe

des Waldviertels?) von Landeskammerrat Franz Fischer, Pro-Holz-Obmann Franz Schrimpl, Anton Besenbäck (Holzland), der Generalsekretärin der Kooperationsplattform Forst Holz Papir Hermine Hackl und Tischlermeister Hermann Neulinger präsentierte Letzterer sein erzeugtes Kiefernbett und betonte die zahlreichen Vorteile.

Norbert Hüttler, Leiter des Holzeinkaufs in Mitteleuropa für Stora Enso, belegte in seinem Fachvortrag, dass die Sägewerke dort hingehen würden,

wo sie auch das nötige Holz zu Verfügung hätten - in Österreich wäre mehr Holz erwünscht.

Mit der Vergabe der Zdimapreise durch Herbert Grulich und Johann Sandler, mit denen besondere Leistungen in der forstlichen Aus- und Weiterbildung gewürdigt wurden, näherte man sich dem Höhepunkt des Abends, wo Bianca Zainzinger zur ersten Kiefernprinzessin und Carina Schweifer zu ihrer Stellvertreterin ernannt wurden.

Mehr Fotos auf [NÖN.at](http://NÖN.at).



Abstimmen auf [zwettl.NÖN.at](http://zwettl.NÖN.at)

Doris Maurer, Franz Schrimpl, Carina Schweifer, Kiefernprinzessin Bianca Zainzinger, Gerhard Blabensteiner und Hermine Hackl im Kiefernbett.